

N<sup>o</sup> XIII. Bayr. zmd 52. N. 19. 11. Gaiden. Kuchringhan  
1664

bin sprach, u. den ich küß nicht was  
selbst wieder. Ich dankt dem Hailen  
für den blutigen Ringel von Ewig  
für uns unsere Tünden. Dasselbe ist  
gar nicht was, ich bin ab bezugten. Ich  
dankt Gott, daß er mich nie verlassen  
hat. Ich weiß, daß ich mich nie  
gottlosigkeits sagen, u. daß kein Kestler,  
was Blut an mich nicht was abhing.  
Ich bin ganz gesund, daß ich einen  
lebendigen Gott im Himmel habe. Ich  
habe mich über nicht, als über einen  
solchen; ich bin nicht in der  
Welt, das mich verlassen könnte.  
Gott, bring mich wieder zu mir her,  
bey, ich bin ein ganziger Mensch, die  
Lust meiner Tünden ist ganz, ich  
bin sie nicht abzugeben; hilf mir!  
Ich hoffe, das Gott wird mich wieder  
von dem, die mich was in Tünden  
abgeben, aus dem Delfen abgeben  
u. ganz gesund. Gott, ich dankt dir,  
u. hoffe, daß ich mit dem Kestler  
Blut gewonnen bin, mich nie wieder  
im Kelch weilen. Ich hoffe, daß  
ich